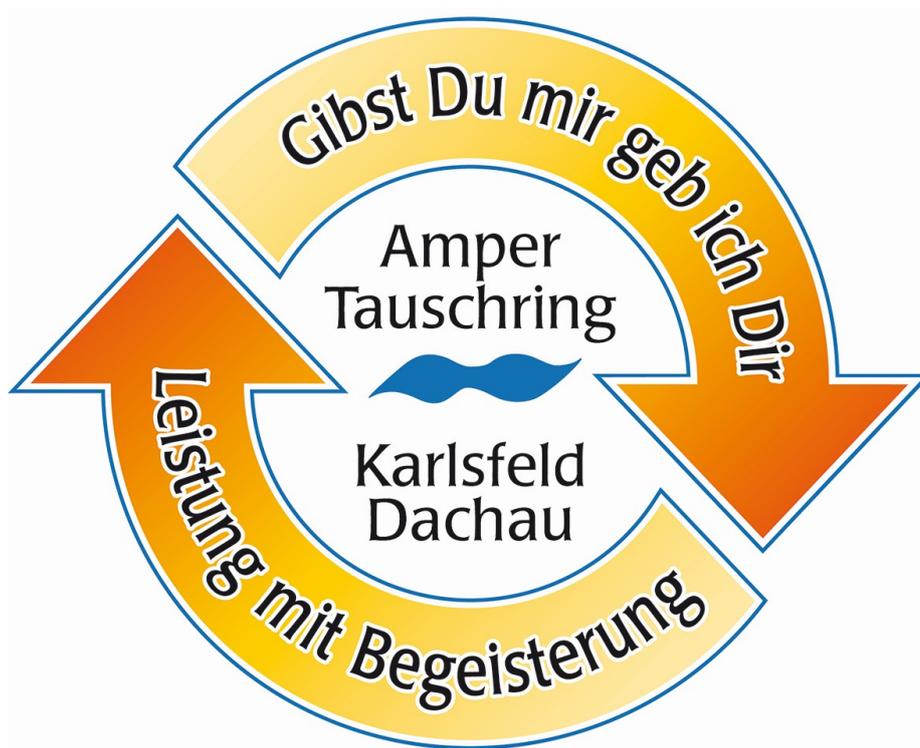


Marktzeitung Online

Januar - April 2024

Info-Ausgabe



www.ampertauschring.de

Bankverbindung: Amper-Tauschring Karlsfeld-Dachau,
Sparkasse Dachau, IBAN: DE59 7005 1540 0280 3485 58

Inhaltsverzeichnis

Tauschen – wie's war, wie's ist	3
Rezept für den Frieden	4
Weihnachtsbotschaft von Reinhard-Dietmar Sponder vom 14.12.2023	5
ATR-Weihnachtsfeier 2023 im Bürgertreff Karlsfeld	7
Termin-Kalender 2024	8
Das Familienkonto – was bedeutet das konkret?	8
Das Sozialkonto	8
Hilfe bei überlasteten Postfächern	8
Mitfahrgelegenheit	9
Mitglieder-Versammlung	9
Referate	9
Repair Café	9
Sammeln für den guten Zweck	9
Schweizer Erzählungen	9
Sommerfest 2024	9
Update: Sind Eure Kontaktdaten noch aktuell? Bitte regelmäßig aktualisieren!	10
Verlust des Tauschheftes	10
Versand von E-Mails	10
Weihnachtsfeier 2023	10
Eindrücke von der ATR-Mitgliederversammlung am 12.10.2023	11
Nachrichten von Rozalija Sokola – Teil 5	13
Nummern der Rubrikgruppen	15
Biete - Suche - Biete - Suche - Biete - Suche – Biete	16
Wann endlich ist Frieden in Nahost?	21



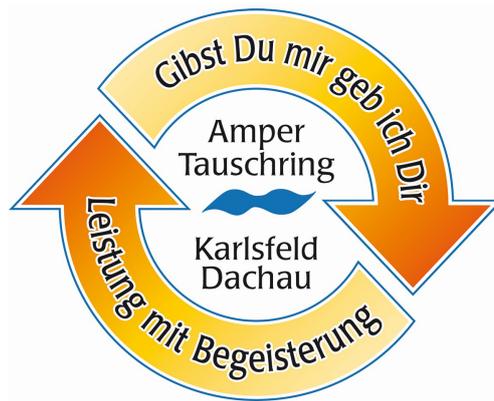
Liebe Freundinnen, liebe Freunde des Amper-Tauschring Karlsfeld-Dachau,
an der Schönheit dieser bezaubernden Rose mit ihrem zarten Frost-Mäntelchen wollte ich Euch in der farblosen Jahreszeit teilhaben lassen.

Unser Jubiläumsjahr 2023 mit seinen Highlights wie unser Ausflug nach Landshut oder unser besonderes Sommerfest wird uns bestimmt lange in Erinnerung bleiben. Mit viel Elan wollen wir nun das Jahr 2024 beginnen und unseren Sinn fürs Tauschen neu modulieren. Wir sind alle sehr begabt. Unsere Talente sollten daher nicht in einer Ecke vergilben. Wenn die Resonanz auf unsere Angebote trotzdem ausbleibt, dann sollten wir selber aktiv werden und sie in einem kurzen Vortrag neu ins Licht rücken. Neues Jahr, neue Ausblicke...

Neben Reinhard-Dietmar Sponders Neujahrsbotschaft rundet Rozalija Sokola mit Teil 5 ihrer „Schweizer Traditionen“ und ihrem Gedicht „Rezept für den Frieden“ den unterhaltsamen Teil unserer Zeitung ab.

Alle guten Wünsche für ein friedvolles, frohes Neues Jahr senden Euch das ATR-OrgTeam – Agnes Messner & Ingrid Stich

Amper-Tauschring Karlsfeld-Dachau



Tauschen – wie's war, wie's ist

Pioniere des Tauschring-Systems

Der deutsch-argentinische Ökonom und Kaufmann, Silvio Gesell (1862 – 1930), sowie die in Chemnitz geborene Architektin und Ökologin, Margrit Kennedy (1939 – 2013), waren die Wegbereiter des Systems „Tauschring“.

Silvio Gesell hat „in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts Menschen dazu inspiriert, mit selbst geschaffenen, komplementären Zahlungsmitteln zu experimentieren, um so in Zeiten von Geldverknappung und Arbeitslosigkeit lokale Wirtschaftskreisläufe in Schwung zu bringen“¹⁾

Margrit Kennedy hat sich fast drei Jahrzehnte lang für bessere Lösungen der Probleme des Geldsystems eingesetzt und praktische Alternativen mit entwickelt, wie z.B. die Regionalwährung, der „Chiemgauer“. Margrit Kennedy war bis 2002 Professorin für Ressourcensparendes Bauen an der Universität Hannover und befasste sich über dreißig Jahre lang mit der Reform des Geldwesens und hat dazu mehrere Bücher veröffentlicht.

¹⁾ Zitat: Homepage des „Tauschring Talentebrunnen“ München Südost: www.talente-brunnen.de

Beginn des Amper-Tauschring Karlsfeld-Dachau

Für die GründerInnen des Amper-Tauschring Karlsfeld-Dachau wurde der Gedanke „*Gibst Du mir, geb ich Dir*“ zum Leitmotiv ihres Zusammenschlusses. Angeregt durch eine Bekanntschaft mit dem LETS Tauschnetz München, verbündete sich 2003 eine kleine Gruppe von Frauen und Männern aus Dachau und Karlsfeld, um eine Tauschgemeinschaft im Sinne oben genannter Vordenker aufzubauen.

Tauschen – wie wir es heute praktizieren

Um es praktisch darzustellen, verstehen wir unter dem Begriff „Tauschring“ einerseits anderen unsere Hilfe anzubieten, andererseits auch selbst Angebote von anderen Mitgliedern anzunehmen.

Wir alle verfügen über unterschiedliche Kenntnisse, Fähigkeiten oder Talente, die wir innerhalb unserer Tausch-Gemeinschaft anbieten können. Es können sowohl Menschen davon Gebrauch machen, die nicht mit Geld bezahlen können, als auch jene, die einfach die Möglichkeit, diese Angebote in Anspruch nehmen zu wollen, teilnehmen. Es werden auch Leistungen getauscht, die von Nicht-Fachleuten angeboten werden. Jeder kann sich auf die eine oder andere Art einbringen.

Talente

Manche haben das Talent zu nähen oder zu stricken. Andere bieten lieber ihre zwischenmenschliche Hilfe an. Sie lesen älteren oder kranken Menschen etwas vor oder übernehmen eine Stunde Babysitting. Manche arbeiten lieber im Garten oder kaufen für jemanden gerne ein oder übernehmen Botengänge.

Für jede geleistete Stunde gibt es 20 Ampertaler (ATL = Verrechnungseinheit). Die geleisteten Punkte werden beim Gebenden als Plus-Punkte, beim Nehmenden als Minus-Punkte im Tauschheft festgehalten.

Es funktioniert alles ohne Geld. Lediglich anfallende Material- oder Fahrtkosten werden in Euro vergütet.

Am Schluss unserer „Marktzeitung“ seht Ihr, welche Tausch-Rubriken es gibt und welche Angebote unsere Mitglieder untereinander tauschen bzw. nach welchen Hilfen sie Ausschau halten.

Rezept für den Frieden

Nimm einen Topf voller Bescheidenheit,
Mische es mit zwei Schöpflöffeln Entgegenkommen,
Koche viel Liebe und Verständnis hinein,
Würze es mit Sympathie, Optimismus und Toleranz,
Verfeinere es mit einer Portion
Lächeln, Charme und Freundlichkeit.

Lass Gier, Hass und Rache heraus.

Deckel fest verschließen – warm stellen
und nie kalt werden lassen...

Rozalija Sokola



**Frohe
Weihnachten**

**und alles Gute
für 2024**

Weihnachtsbotschaft von Reinhard-Dietmar Sponder vom 14.12.2023

Liebe Familienmitglieder, Verwandte, Freunde, Bekannte und Kolleg*Innen, schon wieder ist fast ein Jahr zu Ende und damit zumindest für mich Anlass, zurückzuschauen und zu vergleichen mit früheren Zeiten. Mit 71 Lebensjahren habe ich zumindest einen kleinen Überblick der jüngeren Vergangenheit, vielleicht ist das auch nur ein Ausdruck des fortschreitenden Alters. Wer weiß?

Wenn wir die Nachrichten hören, sehen oder lesen, könnte der Eindruck entstehen, als bestünde die Welt nur noch aus Chaos, Hass, Neid, Missgunst und Krieg. Stets glaubte ich schon: Jetzt kann es aber schon bald nicht mehr schlimmer kommen. Weit gefehlt! Das 21. Jahrhundert zeichnete sich bis jetzt aus durch Terroranschläge, lokale Kriege, Finanz- und Wirtschaftskrisen, eine Pandemie mit Einschnitten bis ins persönliche Leben und unsere Freiheiten. Es folgten ein neuer Krieg, Energie- und Inflationsschock enormen Ausmaßes. Kaum beruhigen sich für uns einige dieser Folgen, da kommen neue Schocks hinzu. Sie vergrößern das Chaos etwa durch den Terrorüberfall der Hamas auf Israel mit der unbarmherzigen Reaktion der Überfallenen nach dem alttestamentarischen Motto des „Aug‘ um Aug‘“. Oder bei uns im Land der höchstrichterlichen Definition, wie Haushaltspolitik eben nicht sein darf. Bei so manchen Menschen macht sich ob all dieser Krisen Angst und Ratlosigkeit breit.

Doch all das ist zwar einmalig in dem jeweiligen Einzelfall. Aber blickt man zurück und ist vielleicht sogar bereit in größeren, geschichtlichen Zeiträumen zu denken, stellt man fest: Das Dasein der Menschen war stets von Auseinandersetzung, Hass, Missgunst, Neid, Krieg und daraus hervorgerufenen Krisen, individuellem Leid und Krankheiten markiert. Denken wir nur ans 20. Jahrhundert mit seinen beiden Weltkriegen, der Hyperinflation und vielen Millionen Arbeitslosen, die einer Diktatur schlimmsten Ausmaßes den Weg ebnete. Nur ein neuer Weltkrieg stoppte sie. Auch nach der Katastrophe des zweiten Weltkriegs kam mit dem Kalten Krieg neue Angst auf, die Angst vor einem nuklearen Inferno.

Daran kann ich mich noch gut erinnern. Fast möchte man glauben, es kam mit Michael Gorbatschows Glasnost in der Sowjetunion und dem Fall der Mauer eine kurze goldene Zeit. Doch mit den Terroranschlägen in den USA und seinen weltweiten Folgen zu Beginn des 21. Jahrhunderts ging's wieder in die andere Richtung.

Wem diese Gedanken zu trübsinnig und gerade in der Weihnachtszeit unpassend erscheinen, der möge vielleicht folgendem Gedankengang folgen: Was kann ich, was kann jede und jeder für sich selber tun? Fangen Kriege, fangen Hass, Neid, Missgunst und ideologische oder religiöse Auseinandersetzungen nicht schon im Kleinen, im eigenen Bereich und Umfeld an? Könnte jede und jeder nicht bei sich selbst anfangen. Ich habe vor einem Jahr über das Prinzip des „zum Wohle aller“ philosophiert. Vielleicht erinnern sich einige, ich betonte dabei das eigene Hören auf die innere Stimme, die jede und jeder zwar hat, aber oft unter der Last der Alltagsorgen oder des mitunter fast kindlichen Strebens nach dem Motto, „ich will aber...“ verschüttet hat. Das gilt für mehr oder weniger religiös ausgerichtete Menschen gleichermaßen wie für Atheisten.

Beim „zum Wohle aller“ geht es eben nicht um kurzfristige Vorteile nur für eine Seite, für mich oder für andere, sondern um uns alle, im kleinen, persönlichen, oft familiären Bereich genauso wie im Großen und Ganzen der Welt. Was anderen schadet, ist nicht zum Wohle aller. Was mir schadet, ist auch nicht zum Wohle aller. Hier ist der christliche Gedanke der Nächstenliebe: „Liebe deinen Nächsten WIE dich selbst, aber auch nicht mehr als dich selbst!“, ein guter Kompass. Aber auch die Demokratie versucht den Ausgleich, den Kompromiss herzustellen. Nur fehlt das bislang weitgehend trotz UNO auf weltweiter Basis. Dabei dürfen wir nicht auf einem Auge blind sein. Üben wir uns in Geduld, in Fairness, in Kompromissbereitschaft und lassen auch der oder dem Anderen sportlich gesprochen punkten, frei nach dem bayerischen Motto „leben und leben lassen“. Wer sich eingekreist fühlt, wer sich seiner Lebensgrundlagen beraubt sieht, wer sich herablassend behandelt glaubt, der neigt dazu, wie die berühmte in eine Ecke getriebene Ratte in Amokmanier aggressiv zu werden.

In diesem Sinn, fange jede und jeder bei sich selber an. Das Lebensprinzip „zum Wohle aller“ ist zumindest für mich schon länger ein gewisser Kompass. Niemand wird diesem Ideal immer und überall gerecht, doch wer es nicht jeden Tag aufs Neue für sich in seinem kleinen Umfeld versucht, dem geht auch viel eigene Lebensqualität verloren.

So wünsche ich allen hoffnungsvoll und trotz allem nicht verzagt (Aufgeben ist keine Option!) ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2024 Gesundheit, inneren und äußeren Frieden sowie ganz allgemein alles Gute



Reinhard-Dietmar Sponder

Auf die Füße kommt unsere Welt
erst wieder,
wenn sie sich beibringen lässt,
dass ihr Heil nicht in neuen
Maßnahmen,
sondern in neuen Gesinnungen
besteht.

Ludwig Philipp Albert Schweitzer war ein deutsch-französischer Arzt, Philosoph, evangelischer Theologe, Organist, Musikwissenschaftler und Pazifist. Er gilt als einer der bedeutendsten Denker des 20. Jahrhunderts.

ATR-Weihnachtsfeier 2023 im Bürgertreff Karlsfeld



Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren beim Dekorieren, Käseplatte Herrichten oder Würstl Servieren.



Während die einen auf den Beginn warteten, tauschten oder bewältigten die anderen noch die Buchführung.



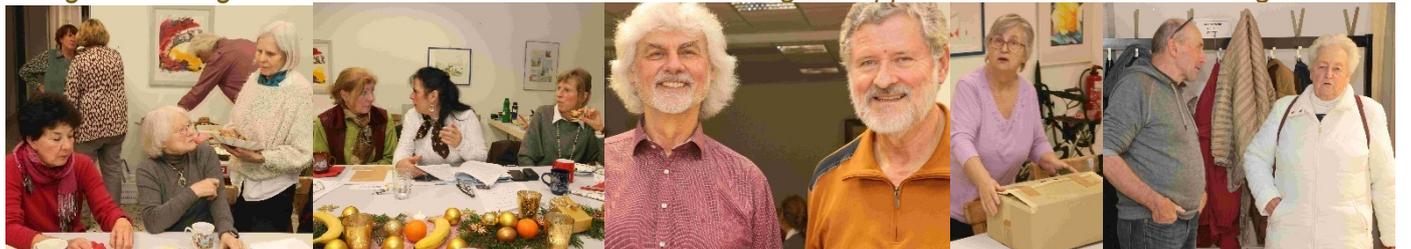
Doch endlich Begrüßung und Beginn des umfangreichen Weihnachtsprogramms mit Vorträgen, Musik und...



... und Gesang. Da kam schnell weihnachtliche Stimmung bei den Mitgliedern im Bürgertreff Karlsfeld auf.



Hunger: Die mitgebrachten Schmankerl lockten. Da waren guter Appetit und auch beste Laune garantiert.



Doch nach vielen guten Gesprächen ging's ans Aufräumen und Abschied Nehmen. Text+Fotos: Sponder

Termin-Kalender 2024

Wie gewohnt, wechseln unsere Mitgliedertreffen nicht nur monatlich zwischen Dachau und Karlsfeld, sondern auch zwischen Mittwoch und Donnerstag.

Donnerstags treffen wir uns in Karlsfeld, mittwochs in Dachau, so dass möglichst alle Mitglieder hin und wieder dabei sein können.

Mit Rücksicht auf die berufstätigen Mitglieder beginnen unsere Treffen um **19.30 Uhr**.

Do 08.02.2024	19.30	Bürgertreff Karlsfeld, Rathausstr. 65 - <i>Vortrag</i>
Mi 13.03.2024	19.30	Bürgertreff Dachau-Ost, Ernst-Reuter-Platz 1 - <i>Interview</i>
Do 11.04.2024	19.30	Bürgertreff Karlsfeld, Rathausstr. 65 - <i>Vortrag</i>
Mi 08.05.2024	19.30	Bürgertreff Dachau-Ost, Ernst-Reuter-Platz 1
Do 13.06.2024	19.30	Bürgertreff Karlsfeld, Rathausstr. 65
Mi 10.07.2024	19.30	Bürgertreff Dachau-Ost, Ernst-Reuter-Platz 1
Sa 13.07.2024	13.00	Sommerfest in Dachau - es findet wieder bei einem ATR-Mitglied statt
Do 12.09.2024	19.30	Bürgertreff Karlsfeld, Rathausstr. 65
Mi 09.10.2024	19.30	Bürgertreff Dachau-Ost, Ernst-Reuter-Platz 1
Do 14.11.2024	19.30	Bürgertreff Karlsfeld, Rathausstr. 65
Mi 11.12.2024	19.30	Bürgertreff Dachau-Ost, Ernst-Reuter-Platz 1 - <i>Weihnachtsfeier</i>

Termine und Ortsänderungen werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Bitte beachtet dazu auch die Veranstaltungshinweise in den

Tageszeitungen: Merkur (Dachauer Nachrichten), Süddeutsche (SZ Dachau)

Wochenblätter: Amper-Bote, Dachauer Rundschau, Karlsfelder Werbespiegel,
Kurier Dachau, Karlsfeld und Landkreis

Pinnwand

Das Familienkonto – was bedeutet das konkret?

Personen, die einer Familie angehören bzw. im selben Haushalt leben, entrichten nur **einen** Mitgliedsbeitrag und führen eine **gemeinsame** Mitgliedsnummer.

Das Sozialkonto

Auf das Sozialkonto können Stunden gespendet werden. Diese werden an Mitglieder verteilt, die aus gesundheitlichen Gründen länger keine eigenen Ampertaler erwerben können.

Es ist auch für Senioren gedacht, die selber nicht mehr in der Lage sind, Ampertaler zu ‚erarbeiten‘.

Passive Mitglieder sollen nicht unterstützt werden.

Wenn ein Mitglieder ausscheidet, kann es selbst entscheiden, wem es die Punkte vererben möchte:
Einem Mitglied oder dem Sozialkonto.

Hilfe bei überlasteten Postfächern

Das PC-Postfach mehrerer Mitglieder scheint überlastet zu sein, so dass Rundmails des OrgTeams zurückgeleitet werden, weil keine Kapazität mehr für einen reibungslosen Empfang frei ist.

Wichtig: Mitgliedern, die PC-Probleme dieser Art haben, raten wir, sich mit unserem Administrator,

Robert Hofmann, 114atr@ampertauschring.de in Verbindung zu setzen. Gegen eine ATL-Pauschale ist er gerne bereit, Eure Postfächer **online** durchzuschauen bzw. Euch Tipps zu geben, wie Ihr selber wieder genügend Platz für eingehende Mails schaffen könnt. Bitte nehmt dieses Angebot wahr.

Mitfahrgelegenheit

Mitglieder, die mit dem Auto zu unseren Treffen kommen, bitten wir, nichtmotorisierten ATR-Freunden eine Mitfahrgelegenheit anzubieten. Euer **Angebot**, das Ihr bitte an orgteam@ampertauschring.de sendet, geben wir gerne in einem Rund-Mail bekannt.

Andererseits können sich Mitglieder auch pro-aktiv um eine Mitfahrgelegenheit selber bemühen. Eingehende **Gesuche** leiten wir gerne an Mitglieder, die jemand zu unseren Treffen mitnehmen, weiter.

Mitglieder-Versammlung

Am 12. Oktober 2023 fand unsere jährliche Mitglieder-Versammlung statt. Fünfzehn Mitglieder waren gekommen, um das bisherige OrgTeam sowie unsere Kassenwartin zu entlasten und sie für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern zu bestätigen. Auch allen anderen festgeschriebenen Ämtern, stimmten die anwesenden Teilnehmer zu, sie für die nächsten zwei Jahre so weiterzuführen.

Das ATR-OrgTeam

Referate

Folgende Referate sind für 2024 bei unseren Mitglieder-Treffen geplant:

Do 08.02.2024	Karlsfeld	Vortrag: „Mein Spaß am Impro-Theater.“
Mi 13.03.2024	Dachau	Interview mit zwei ATR-Mitgliedern zu ihrem gleichen, nun der Vergangenheit angehörendem Berufszweig
Do 11.04.2024	Karlsfeld	Vortrag „Mit meinem Traum-Beruf als Schreinerin inmitten von Menschen mit Handicap“

Repair Café

Die Kaffeemaschine ist kaputt, der Staubsauger hat eine Macke. Wer etwas zu reparieren hat und im Tauschring niemanden dafür findet, wende sich in Dachau an das Repair Café der Caritas, Landsberger Str. 11, Telefon: 08131-298-1150.

Dort ist jeden *zweiten Freitag* im Monat zwischen 14.00 und 16.00 Uhr ein Team von Bastlern tätig, das vielleicht helfen kann. Und: **Reparieren ist aktiver Umweltschutz!**

Sammeln für den guten Zweck

Kronkorken landen häufig in der Natur oder im Restmüll. Durch unser Mitwirken können wir dafür sorgen, dass das wertvolle Material weiter verwertet wird. Petra Bauer sammelt für ein besonderes Spendenprojekt für Kinder in Ghana.

Brillen sind in vielen Ländern der Welt Mangelware. Wenn Brillen nicht mehr gebraucht werden, könnt Ihr sie gerne spenden. Bis jetzt konnten **25 Brillen** eingesammelt werden.

Ein Mitglied nimmt Eure Sammlung gerne entgegen und reicht sie bei einer Sammelstelle ein.

Schweizer Erzählungen

Rozalija Sokola setzt mit Teil 5 ihre „Nachrichten aus ihrer Wahlheimat Schweiz“ fort. Danke Dir, liebe Rozalija, dass Du uns weiterhin am Leben unserer Schweizer Nachbarn teilhaben lässt.

Das ATR-OrgTeam

Sommerfest 2024

Auch heuer können wir unser Sommerfest im Garten eines Mitglieds feiern.

Termin: Sa 13. Juli 2024, Beginn: 13.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr.

Das ATR-OrgTeam

Update: Sind Eure Kontaktdaten noch aktuell? Bitte regelmäßig aktualisieren!

Auf ein Wort: Leider sind auch in dieser Ausgabe einige von Euch nicht mit ihren Angeboten und Gesuchen vertreten! Warum? Weil Ihr uns bislang keine Angaben dazu gemacht habt. Doch wie sollen andere Mitglieder erfahren, was Ihr anbieten möchtet, wenn Eure Angebote hier nicht erscheinen?

Deshalb bitten wir Euch, Eure Angebote oder Gesuche regelmäßig zu überprüfen, alte, nicht mehr gültige Angebote zu canceln bzw. neu dazu gekommene in die MZ aufnehmen zu lassen.

Bitte richtet Eure Änderungen ausschließlich an: orgteam@ampertauschring.de. Das ATR-OrgTeam

Verlust des Tauschheftes

Für ein **verloren gegangenen Tauschheft** sind für ein Ersatzheft 5,00 Euro sowie 50 ATL zu leisten.

Versand von E-Mails

Beim Versenden von Emails an einzelne Mitglieder oder an den kompletten Mitgliederkreis, beispielsweise bei einem neu hinzugekommenen Angebot/Gesuch, sollen aus Datenschutzgründen nur **ATR-Email-Adressen** verwendet werden. Dadurch wird vermieden, dass Nachrichten u.U. widerrechtlich von Fremden zum Einsatz kommen. Fragen dazu, bitte an 122atr@ampertauschring.de richten.

Bei **Rund-Mails** bitte exklusiv folgende, datengeschützte Verteiler verwenden:

mitglieder@ampertauschring.de; orgteam@ampertauschring.de; umland-tr@ampertauschring.de

Weihnachtsfeier 2023

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier war – passend zu unserem Jubiläumsjahr – ein sehr schönes Fest. Die festlich mit Fichtenzweigen, Mandarinen und Bananen geschmückte Tischreihe musste, ob der zahlreich erschienen Mitglieder (23) und zwei Gästen, ein paar Mal verlängert werden.

Gleich mit einer Weihnachtsgeschichte, die den Titel „Vier Kerzen“ trug, zu beginnen, verwandelte die Teilnehmer durch eigenes Mitwirken (Johanna Engelhardt, Engel), Gesang und musikalische Begleitung durch Antje Neumann (Akkordeon), Marianne Jahn (Klarinette) und Georg Breitwieser (Klarinette) sowie durch die getragene Moderation unserer Regie führenden Rozalija Sokola sofort in eine weihnachtlich sanfte Stimmung.

Nach weiteren musikalischen Darbietungen von unseren beiden KlarinettenistInnen setzte sich der Wunsch durch, endlich das Buffet zu eröffnen. Es ließ die Anwesenden in den vielfältig hergerichteten Essensraritäten mit Punsch und Kinderpunsch schwelgen.

Unsere Kassenwartin, Ingrid Stich, hingegen, musste auf den genussvollen Teil lange warten, bis ein Großteil der Tauschhefte aktualisiert und die Jahresbeiträge verbucht waren. Danach konnte auch sie die Leckereien genießen.

Wunderbar, dass sich die Teilnehmer sowohl beim Schaffen einer gemütlichen Atmosphäre als auch beim Aufräumen gegen 21.30 Uhr, unmittelbar angesprochen fühlten.

Allen, die zum Gelingen dieses gemütlichen Abends beitrugen, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus! Das ATR-OrgTeam

Eindrücke von der ATR-Mitgliederversammlung am 12.10.2023



Ingrid Stich, Mitglied des ATR-OrgTeams, berichtet über die in der Amtsperiode 2022/23 angefallenen Ausgaben sowie über Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2023 des Amper-Tauschring Karlsfeld-Dachau.



Die Mitglieder des ATR hören den, von Ingrid Stich vorgestellten Tagungsordnungspunkten interessiert zu.



Die anwesenden Mitglieder folgen dem Rechenschaftsbericht 2022/2023 unserer Kassenwartin.



Das OrgTeam wurde von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig in seinen derzeitigen Ämtern, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, wiedergewählt (17 stimmberechtigte Mitglieder).

Text + Fotos: Reinhard-Dietmar Sponder



Nachrichten von Rozalija Sokola – Teil 5

Herzliche Grüße aus Urnäsch, meiner
Wahlheimat in der Schweiz

Grüezi, ich bin's wieder –
hoffnungsvoll ins Neue Jahr 2024!

Bei den diesjährigen Weihnachtsfeierlichkeiten des ATR durfte ich die Geschichte der vier Kerzen vortragen. Dank der musikalischen Untermalung durch die ATR-Mitglieder Antje Neumann, Marianne Jahn, Georg Breitwieser und unser „Engelchen“ (statt dem Kinde) Johanna Engelhardt, war dies auch für mich persönlich ein sehr beeindruckender Abend.

Auf dem Nachhauseweg kam mir dann die Idee, dass ich diese schöne Geschichte auch unseren zwei Enkelkindern Marcelka und Mathieuke in der Schweiz am Heiligen Abend vortragen könnte, und zwar in zwei Sprachen: Deutsch und Ungarisch. Gesagt, getan!

Natürlich habe ich die Vier-Kerzen-Geschichte wieder umgewandelt, und so kamen dann ZWEI Kinder darin vor, die die drei ausgelöschten Kerzen sahen und sie beschwören, wieder zu brennen.



Zwar haben unsere Enkelchen mit ihren 4 und 1 ½ Jahren die Geschichte sicherlich noch nicht so ganz verstanden, aber ihre Augen leuchteten und die Buben waren zum Schluss überglücklich, als alle vier Kerzen wieder brannten.

Das hat uns allen so viel Freude gemacht, dass wir künftig diese Geschichte bei uns als ein Stück Familientradition alljährlich wiederholen wollen.

Das
Silversterchlausen
im Appenzeller
Hinterland,
insbesondere in
Urnäsch, ist ein
eindrucksvoller
Winterbrauch mit
mystischer Aura.



Unsere Multi-Kulti-Sprache in der Schweiz

Wir sind eine Multi-Kulti-Familie. Mein Mann ist von der Abstammung her Slowake, ich bin Ungarin. Wir kommen aber beide aus dem ehemaligen Jugoslawien, aus Vojvodina, dem heutigen Nordserbien, wo heute noch über 20 Nationalitäten friedlich miteinander leben. Unsere gemeinsame Sprache war also das Serbokroatische und wir unterhalten uns auch heute noch in dieser schönen und einfachen slawischen Sprache.

Hier in der Schweiz versuchen wir, unsere Muttersprachen auch bei den Enkelkindern zu erhalten. Deswegen sprechen mein Mann und der Schwiegersohn mit den Kindern Slowakisch, und meine Mutter und ich versuchen die ungarische Sprache weiterzugeben. Unsere Tochter pocht darauf, dass die Kinder daheim von Anfang an Hochdeutsch sprechen lernen, denn sie meint, später täten sich die Kinder sonst sehr schwer mit der Aussprache und korrekten Betonung.

Bei den eigenen zwei Kindern hat es gut geklappt. Schauen wir, wie es mit den Enkelkindern wird. In der Schweiz ist die Situation noch komplizierter, da die Kinder in der Kita und später auch in der Schule Schwyzerdütsch sprechen. Somit ist die Herausforderung damit noch größer. Bisher klappt es aber ganz gut. Unsere Enkelchen verstehen mittlerweile alle Sprachen, und unser Großer spricht bereits recht gut Slowakisch und ein bisschen auch Ungarisch.

Hier ist sie für alle, die sie noch nicht kennen:

Die vier Kerzen - Nie fehle dir das Hoffen

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hören konnte, wie die Kerzen miteinander zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: "Ich heiße **Frieden**. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden. Sie wollen mich nicht". Ihr Licht wurde immer kleiner und erlosch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: "Ich heiße **Glaube**. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts mehr wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne". Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war auch aus.

Leise und traurig meldete sich **die dritte Kerze** zu Wort: "Ich heiße **Liebe**. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich zur Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie liebhaben sollen". Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein kleines Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: "Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!". Fast fing es an zu weinen.

Da meldete sich die **vierte Kerze** zu Wort. Sie sagte: "Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße **Hoffnung**".

Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete damit die anderen Kerzen wieder an.



Ich versuche, mir für meine Mutti immer Zeit zu nehmen und bin froh, dass sie mit uns zusammen lebt – und auch in der Schweiz!

Diese Geschichte geht auf das Gedicht "Vier Kerzen" der Würzburger Lyrikerin Elli Michler (geb. 1923) zurück. Sie würde am 12. Februar 101 Jahre alt werden. Gestorben ist sie mit 91 Jahren.

Im März 2010 erhielt Elli Michler das [Verdienstkreuz am Bande](#) für ihr lyrisches Werk verliehen. In der Begründung des Bundespräsidenten heißt es: „Die Verleihung ist als Dank und Ansporn für den Rückhalt, den Sie vielen Lesern Ihrer Lyrik durch Ihre lebensbejahende Art geben, anzusehen.“

Auch die anderen Gedichte von Elli Michler spiegeln eine positive Einstellung zum Leben wider, und geben Kraft, Hoffnung und Zuversicht. Besonders hoffnungsvoll ist das Gedicht "Ich wünsche dir Zeit", das von dem Liedermacher Siegfried Fietz vertont worden ist und in über 20 Sprachen übersetzt wurde.

Ich wünsche Dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

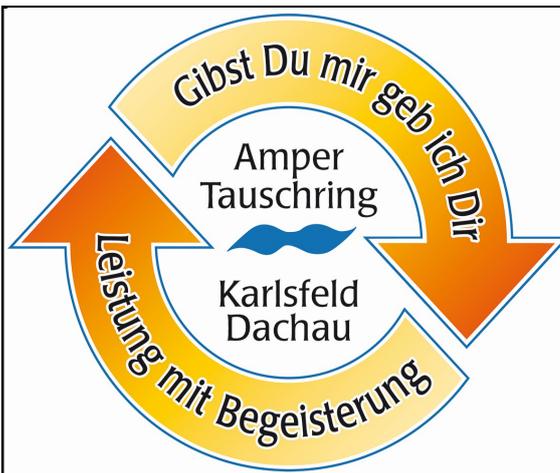
Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Elli Michler



Amper-Tauschring Karlsfeld-Dachau

Änderungen/Kontakt:

orgteam@ampertauschring.de

Name:

Mitglieds-Nr.:

Nummern der Rubrikgruppen

1. Haushalt	8. Kunst und Handarbeit	15. Zu verleihen
2. Garten und Balkon	9. Hobby und Freizeit	16. Besorgungen/Umzüge/ Transporte
3. Rund ums Kind	10. Rund ums Tier	17. Sonstiges
4. Handwerk	11. Wellness und Gesundheit	18. Waren/Flohmarkt- Artikel
5. Feste und Feiern	12. Lehren und Lernen	19. Unterkünfte
6. Essen und Trinken	13. Computer und Büro	
7. Experten	14. PartnerIn für Freizeit- Aktivitäten, Musik-Gruppe	

Rubrik Nr.	Biete Text
Rubrik Nr.	Suche Text

Biete - Suche - Biete - Suche - Biete - Suche – Biete

Lfd. Nr.	Bereiche	Angebote	Mitglieds-Nr.
1	Haushalt		
		Allgemeine Hilfe im Haushalt	104
		Bügeln, Stricken, Nähen	105
		Hilfe im Haus	123
		Hilfe bei Entrümpelung	128
		Hilfe im Haus/Fenster putzen	132
		Wohnung oder Haus hüten in Abwesenheit	134
		Normaler Hausputz	167
		Ich versorge Ihre Wohnung bei Abwesenheit (Pflanzen, Lüften, Briefkasten etc.).	170
		Stelle Bügelmaschine/Trockner bei mir zu Hause zur Verfügung, wasche Wäsche	189
2	Garten+ Balkon		
		Gartenarbeiten	107
		Hilfe im Garten, am Balkon, Betreuung bei Abwesenheit	115
		Blumen und Garten gießen	117
		Hilfe im Garten	123
		Hilfe bei leichten Gartenarbeiten, ohne Pkw	132
		Handwerkliche Arbeiten im Garten	133
		Beinwell-Pflanzen im Herbst abzugeben; Sonnenblumen-Samen speziell für Bienen; guten Kompost abzugeben.	145
		Ich versorge Ihr Haus + Ihre Pflanzen im Urlaub	148
		Im Garten mithelfen, Balkon bepflanzen	191
		Blumen in Haus Garten gießen, Haus hüten	192
3	Rund ums Kind		
		Mit Kindern zum Spielplatz gehen	102
		Bastelkurse für Kinder; Babysitten; Hausaufgabenhilfe für Grundschul Kinder	105
		Babysitten + Kinderbetreuung	148
		Kinderbetreuung	189
		Baby-, Kleinkinderbetreuung	192
4	Handwerk		
		Kleine Reparaturen im Haushalt, verschiedene handwerkliche Tätigkeiten	106
		Fahrrad reparieren	107
		Fahrradreparaturen (keine E-Bikes oder E-Roller)	114
5	Feste + Feiern		
		Hilfe bei Organisation von Partys/Sektempfang mit Häppchen Blumenschmuck und Dekoration für Feste und Feiern	109
		Dekorationen	121
		Gestalten	123
		Hilfe bei Festen oder Feiern	134
		Hilfe bei Festen	137
		Hilfe bei Festen und Feiern	145
		Hilfe bei Festen bedienen, Getränkeauschank usw.	189
		Hilfe bei Festen	192

Lfd. Nr.	Bereiche	Angebote	Mitglieds-Nr.
6	Essen + Trinken		
		Ab September bieten wir Äpfel, Trauben und Zwetschgen zum Aufklauben oder Pflücken an.	108
		Backe Kuchen	110
		Kuchen backen	112
		Backe Kuchen und Muffins	120
		Kuchen backen	121
		Kuchen backen	125
		Asiatisch Kochen für mehrere Personen	127
		Koche und backe für Sie	128
		Zuviel Obst im Garten? Ich koche daraus Marmelade für Sie.	
		Kochen und Kuchen backen	148
		Backe Kuchen	189
		Kuchen backen	190
		Kuchen backen, Kochen	191
7	Experten		
		Beratung und Hilfe in Finanz- und Versicherungsfragen	107
		Astrologie-Beratung	109
		Lebenshilfe: praktische Tipps	110
		Hilfe beim Umsetzen von technischen Gebrauchsanleitungen im Haushalt	114
		Ich helfe Ihnen, Ihre Bewerbungsschreiben zu formulieren. Sie brauchen digitale oder andere Fotos etwa für eBay? Ich erstelle sie Ihnen. Sie brauchen eine Rede? Ich schreibe eine für Sie. Ich schreibe PR-Beiträge für Firmen + Selbständige.	118
		Briefe an Behörden, Sozialversicherungsträger, etc. (Mahnungen, Widersprüche, Beschwerden); Anleitung zu kaufmännischem Schriftverkehr (Inhalt und Gestaltung), Hilfe zur Selbsthilfe; Ersteinschätzung von strittigen Situationen bevor man zum Anwalt geht und viel Geld ausgibt	136
		Biete fachmännische Unterstützung + Überblick über eigene Altersvorsorge	170
		Biete Einrichtungsberatung	190
8	Kunst + Handarbeit		
		Stricke einfache Hausschuhe	110
		Kleinere Näh- und Flickarbeiten, Änderungen	111
		Die Hose ist zu lang, der Rock zu kurz - hier bekommen Sie den richtigen Chic.	112
		Kleine Näharbeiten (Hosen kürzen); nähe Taschen nach Wunsch	117
		Ich falte für Sie oder mit Ihnen Tiere, Geldgeschenke, Einladungskarten, Mobiles,... in Origami-Technik	120
		Nähen, Änderungen, kleine Flickarbeiten	148
		Kleinere Änderungsnäharbeiten + Ausbesserungen	151
		Näharbeiten – etwas Neues kreieren und Änderungen vornehmen	190
		Näharbeiten	191
9	Hobby + Freizeit		
		Hobby-Skat	137
		Vermittle Grundregeln fürs Schafkopfen	176
		Modifikation, Wartung und einfache Reparaturen von elektromechanischen Musik- und HiFi-Geräten sowie Lautsprecher-Boxen; Beratung beim Kauf von Kopfhörern	185
10	Rund ums Tier		
		Tiere betreuen	107
		Haustiere versorgen, Gassi gehen	120
		Hilfe bei Tieren	123
		Gassi Gehen und Hunde-Sitting, auch andere Tiere	128
		Betreuung von Tieren aller Art, groß oder klein	134
		Haustiere betreuen	148

Lfd. Nr.	Bereiche	Angebote	Mitglieds-Nr.
11	Wellness + Gesundheit		
		Kinderhoroskope, Partnerschaftsastrologie; Tipps für Schilddrüsen-Erkrankungen	109
		Lebenshilfe (Zuhören, Ängste nehmen, praktische Tipps geben, wie Sie Ihre eigenen Kräfte-Schätze heben können)	118
		Gesundheits-/ Ernährungsberatung, Verleih "Der Gesundheitsberater", "Abnehmen ohne zu Hungern": Beratung und praktische Begleitung	122
		Infoeinzelstunde: Leicht abnehmen auf natürliche und gesunde Weise mit Ernährungsumstellung	170
		Erfahrungsaustausch E-Smog, Colitis Ulcerosa/Morbus Crohn	185
12	Lehren + Lernen		
		Schwimm-Unterricht; Nachhilfe (bis ca. 6. Schuljahr)	105
		Wer hat Interesse am schnellen Backen von Vollwert-Brötchen und einfachem Zubereiten von vegetarischen Brot-Aufstrichen?	122
		Erteile Akkordeon-Unterricht (Leihgerät vorhanden)	128
		Lehrkraft für Wirtschafts- und Rechtsfächer: Nachhilfe in allen kaufmännischen und juristischen Fächern (Rechnungswesen, BWL sowie Arbeits-, Wirtschafts-, Zivil-, Medizinrecht; Sporttherapeutin und Trainerin (Trainingspläne/Maßnahmen nach Verletzungen bzw. bei bestimmten Beschwerdebildern); Gesunde Lebensweise (Work-Life-Balance): Bewegung, Ernährung, Entspannung/ Stressabbau/Balance	136
		Biete Englisch-, Geschichts- und Erdkunde-Wissen	183
		Hausaufgaben-Betreuung	189
		Anleitung beim Schneidern	190
13	Computer + Büro		
		Hilfe bei Schriftverkehr	111
		Kauf und Einrichten von Windows PCs, sprachgeführten PC-Systemen, Senioren gerechten PCs, SmartPhones mit Androidsystem, SmartHome, DSL/Telefonanlagen	114
		Hilfe beim alltäglichen Umgang mit PC, Tablet oder Handy, Hilfe bei Schriftverkehr	115
		Laminieren bis Größe A4	117
		Biete Office- sowie Adobe-Hilfe (z.B. Foto-Buch zu Jubiläen, Hochzeiten oder Geburtstagen).	170
		Kopiere	189
14	PartnerInnen für Freizeit-Aktivitäten / Musik-Gruppe		
		Ich lese (Senioren) vor.	105
		Du spielst oder willst Uke, Banjolele oder Gitarre spielen? Suche Interessenten zum freien Musizieren, verschiedene Musikrichtungen: Country, Blues, Jazz, Melodie, Popp, Rock. Notenlesen muss nicht sein. Wir spielen nach Tab und wer will nach Noten. Alles was Spaß macht. Alter spielt keine Rolle. Instrument sollte vorhanden sein. Du hast Lust? Dann melde Dich bei 114atr@ampertauschring.de .	114
		Vorlesen	137
		Gesellschaftsspiele	192

Lfd. Nr.	Bereiche	Angebote	Mitglieds-Nr.
16	Besorgungen/ Transporte/Umzüge		
		Spaziergänge mit Senioren; Fahrten zum Arzt	102
		Umzugshilfe	106
		Hilfe bei Behördengängen; Umzugshilfe	107
		Einkäufe für ältere Personen, auch Besorgungen und Begleitung beim Einkauf – nur für die Mitglieder aus der Umgebung	110
		Besorgungen, Begleitung	111
		Besorgungen mit dem Fahrrad und mit dem Auto	112
		Hilfe bei Behördengängen etc.	
		Einkaufen in der Fahrradumgebung Karlsfelds, Haus hüten	117
		Fahrten mit Pkw, Einkaufshilfe	121
		Einkäufe für ältere Leute	128
		Arzt- und Behördenfahrten	134
		Besorgungen	137
		Einkäufe für ältere und kranke Mitmenschen, Einkäufe + Besorgungen	148
		Botengänge (z.B. Kfz-Zulassungsstelle)	167
		2 x 220 L Kino Sound Box, 3-Wege Futon-Liege MDF-massiv, 1,60x2.00 m mit Matratze und verstellbarem Lattenrost	185
		Biete Fahrten zum Flughafen	189
17	Sonstiges		
		Gelegentliche Beaufsichtigung von Kranken Für Dia-Präsentation: Paximat Multimag Diamonitor (passend für alle Braun Projektoren); Dia-Leinwand, 150x150 cm mit massivem Stativ; Dia-Leinwand, 125x125 cm	111
		Pflege von Angehörigen, Medizinische Fachkenntnisse	123
		Haus hüten	125
		Betreuung von älteren Leuten	128
		Seniorenbetreuung	190
18	Waren und Flohmarkt-Artikel		
		Pfaff-Koffer-Nähmaschine, Typ 284, reparaturbedürftig; Pop-Musik-Kassetten für MP3-Player; Klassik-CDs; Ficus Benjamini, ca. 3,20 m hoch in schönem Keramik-Topf abzugeben; Weber-Gas-Grill (überholungsbedürftig), große Holzschaukel abzugeben	122
		Mehrere ADFC-Hefte "Radwelt" gegen ATL abzugeben	145
		Karton mit VHS-Kassetten abzugeben	185

Lfd. Nr.	Bereiche	Gesuche	Mitglieds-Nr.
1	Haushalt		
		Putzen allgemein, auch Fenster	105
		Hilfe im Haushalt	137
		Hilfe im Haushalt	170
2	Garten+ Balkon		
		Obst aus Ihrem Garten – koche Marmelade fürs Tierheim	148
		Suche immer wieder Hilfe im Garten	189
		Suche Hilfe beim Hecken schneiden	190
3	Rund ums Kind		
		Kinderbetreuung	116

Lfd. Nr.	Bereiche	Gesuche	Mitglieds-Nr.
4	Handwerk		
		Hilfe bei Reparaturarbeiten in Haus und Hof	102
		Elektroarbeiten / Schreinern / Malern (Wände)	105
		Suche gelegentliche Hilfe bei handwerklichen/technischen Problemen	115
		Malerarbeiten in der Küche und in einer Garage	118
		Handwerkliche Unterstützung	121
		Fahrradreparatur	128
		Gelegentlich Hilfe bei technischen/handwerklichen Problemen	136
		Suche Innentüre Eiche	185
		Handwerkliche Reparaturen, Elektroarbeiten usw., Malern, Gulli richten	191
5	Feste + Feiern		
		HelferIn/GrillmeisterIn für Gartenfest	170
7	Experten		
		Hilfe beim Schriftverkehr	125
		Techniker gesucht für LG-Surround-Lautsprecher-Einstellung am Fernseher	170
		Lohnsteuer-Jahresausgleich	185
8	Kunst + Handarbeit		
		Gelegentliche Stopf- und Näharbeiten (Reparaturen)	118
		Künstler/Maler gesucht als Helfer für Stammbaum-Basteln/Malen/Ideenaustauschen (im Treppenhaus, ca. 6 m hoch)	170
9	Hobby + Freizeit		
		Schach-PartnerIn für Anfängerin gesucht	134
		Hobby-Skat	137
		Schach-PartnerIn von Anfängerin gesucht	170
11	Wellness + Gesundheit		
		Maniküre/Pediküre, Typ-Beratung nach Gewichtsreduzierung, Kosmetikerin	170
		Wer schneidet mir die Haare?	185
12	Lehren + Lernen		
		Wer kann mich unterstützen, Gitarre spielen zu lernen?	120
13	Computer + Büro		
		Kopieren, Ausdrucken (in Dachau)	115
		Gelegentlich Hilfe bei EDV-Problemen	136
		PC- und iPhone-Hilfe	137
		Suche Hilfe bei Festplatten-Problemen. Wer kann für mich An- und Verkäufe per Internet erledigen?	185
14	PartnerInnen für Freizeit-Aktivitäten		
		Freizeit- und Alltagsbegleitung (derzeit Rollstuhlfahrerin), auch zu Tischtennisplatten im Freien, Schwimmen...; Förderung persönlicher Kontakte	136
16	Besorgungen / Transporte / Umzüge		
		Hilfe beim Einkaufen, Erledigungen; Fahrdienste	136
		Transporthilfe zum Wertstoffhof	190
17	Sonstiges		
		Suche Gesprächspartner für meine geistig sehr wache Mutter zum Kaffeetrinken	109
		Wer hätte die Möglichkeit, LPs und Musik-Kassetten auf CDs zu überspielen?	122

Buchautor, Journalist und Theologe, Dr. Franz Alt, bezieht in seinem Weihnachtskommentar vom 23.12.2023 Position zur Lage in Nahost.



Wann endlich ist Frieden in Nahost?

Historiker und Historikerinnen wissen, dass es in der Geschichte immer wieder gelungen ist, scheinbar unendliche und voller Hass ausgetragene Konflikte zu beenden – oft ganz überraschend. Kann solch eine Überraschung auch 2024 im Ukraine-Krieg und im Nahost-Konflikt gelingen?

Ende 2023 scheint das kaum möglich. Doch schon Israels erster Ministerpräsident David Ben Gurion wusste: „Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist.“ Dieser kriegserprobte Staatsgründer wusste, wovon er sprach. Aber sowohl bei Israels heutiger Regierung wie bei den Palästinensern sieht es im Augenblick gar nicht nach Deeskalation aus.

Die terroristische Hamas hat sowohl im Gaza und noch mehr Zustimmung im Westjordanland als vor dem 7. Oktober. Und in Israel sagt Ministerpräsident Netanjahu: „Ich bin stolz darauf, die Zwei-Staaten-Lösung verhindert zu haben.“ Doch genau das scheint die einzig denkbare Lösung des unendlichen Konflikts, der nun seit 1948 andauert. Stattdessen fordert Benjamin Netanjahu „die Zerstörung der Hamas“ und sagt: „Nur wir bestimmen das Ende des Krieges.“ Nicht mal zur Befreiung der israelischen Geiseln scheint Israels Regierungschef bereit zu einem Waffenstillstand. Dabei konnten bisher an vier Tagen Waffenstillstand 80 Geiseln befreit werden und durch 80 Tage militärischer Gewalt lediglich eine Geisel.

Dieses Ergebnis erinnert an die Folge des 11. September in den USA. Danach begann George W. Bush seinen „Krieg gegen den Terror“. Es gab damals einige tausend Terroristen. Jetzt –nach dem Irak- und Afghanistan-Krieg gibt es weit über 100.000 Terroristen. Nicht zufällig hat US-Präsident Biden seinen Kollegen Netanjahu davor gewarnt, diesen „Fehler der USA nach dem 7. Oktober zu wiederholen“. Auch eine Terrororganisation wie die Hamas kann nicht militärisch vollständig ausgelöscht werden. Ideologien können nicht per Gewalt besiegt werden.

Auf beiden Seiten gibt es noch keine Vorstellung über das Ende der Gewalt. Wer auch auf Deutschlands Straßen kritiklos „Palastine – from the river to he sea“ singt oder brüllt, übersieht bewusst oder unbewusst, dass dieser „Schlachtruf“ die Vernichtung Israels will.

Die Zwei-Staaten-Lösung

Netanjahu wie die Hamas und ihre Unterstützer wollen die Ein-Staaten-Lösung: Entweder nur einen jüdischen Staat oder nur einen palästinensischen Staat. Es leben aber zwei Völker im heutigen Israel/Palästina. Und das Land reicht tatsächlich für zwei. Doch auf diesem Territorium bekriegen sich beide Völker seit über 75 Jahren. Auch Netanjahu und seine rechtnationalistischen Minister wissen, dass die Zwei-Staaten-Lösung die einzig realistische ist, weshalb sie diese bisher verhindert haben. Jeder will nur noch die andere Seite „vernichten“.

So feuert die Hamas weiter Raketen auf Israel und droht mit weiteren Terror-Anschlägen und Israel zerstört brutal den gesamten Gaza-Streifen, wo über zwei Millionen Menschen nicht mehr wissen, wohin sie noch flüchten sollen. Beten alleine hilft da nicht. Das weiß niemand besser als der Papst mit seinen ständigen Fürbitten um Frieden. Es ist Papst Franziskus bisher weder in der Ukraine noch im Nahen Osten gelungen, als Friedensdiplomate tätig zu sein. Hilfreicher und konkreter ist vielleicht eine andere Idee: Verhandeln.



HERDER Verlag

Der Direktor der Bildungsstätte Anne Frank und Professor für transnationale Soziale Arbeit an der Frankfurt University of Applied Sciences macht in der [Weihnachtsausgabe der Süddeutschen Zeitung](#) diesen begrüßenswerten Vorschlag: Die Bundesregierung möge initiativ werden und eine Nahost-Friedenskonferenz einberufen. Die Ampel habe sich bereits in ihrer Koalitionsvereinbarung zur Sicherheit Israels verpflichtet: „Es braucht Handeln – etwa in Form einer internationalen Konferenz unter der Beteiligung der USA, der EU und gemäßigt arabischer Staaten.“

Diese Idee scheint heute noch eine Vision zu sein. Doch die Visionen von heute waren schon oft die Realitäten von morgen. Auch das beweist die Geschichte. Wer Frieden will, muss den Frieden vorbereiten.

- *Zusammen mit Michail Gorbatschow veröffentlichte Franz Alt das Buch [„Nie wieder Krieg – Kommt endlich zur Vernunft“](#). Im Herder-Verlag: [„Frieden ist noch immer möglich – Die Kraft der Bergpredigt“](#).*
- [Ist Frieden noch immer möglich?](#) Ist Frieden gar jetzt mitten in Kriegszeiten noch möglich? Das fragen sich viele Menschen an Weihnachten 2023.
- [„Wer Frieden will, muss den Frieden vorbereiten“](#) Wie können Christen angesichts globaler Herausforderungen, Krisen und Kriege konkret Position beziehen?

[Franz Alt 2023](#)